



WIR SIND DER NAHVERKEHR
NAHVERKEHRGEWERKSCHAFT
www.nahvg.de



dbb
beamtenbund
und tarifunion

TV-N Nordrhein-Westfalen Erwartungen nicht erfüllt!

19. Februar 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

trotz intensiven Austauschs gingen wir am 16. Februar 2024 enttäuscht aus den Verhandlungen. Es fehlte ein Angebot auf Arbeitgeberseite. Unsere Forderungen sind seit Dezember letzten Jahres bekannt. Hier haben wir mehr erwartet. In diesem Termin haben wir nochmal den Focus auf das Thema Entlastung und vollständige Berücksichtigung der Arbeitszeit gelegt.

Keine Bewegung

Ohne Bewegung auf Arbeitgeberseite blieb es auch bei unseren Positionen. Wir fordern Entlastungstage für alle Beschäftigten im TV-N, egal, ob im Fahrdienst oder in der Werkstatt. Ebenso bleibt es bei unserer Forderung, dass jede Minute, die Arbeitnehmende arbeiten, auch gewertet werden muss. Schluss mit dem Freifahrtschein bei den ersten 15 Verspätungs-Minuten für die Arbeitgebenden. Auch der Faktor Geld ist wichtig. Hier muss im Manteltarifvertrag etwas passieren, damit der TV-N NW seine Attraktivität nicht noch weiter einbüßt.

Weit auseinander

Hinsichtlich ihrer Gegenforderungen mangelte es den Arbeitgebenden allerdings nicht an Konkretheit. Hier waren sie mit Textvorschlägen vorbereitet. Insgesamt liegen dbb und Arbeitgebende noch weit auseinander. Bereits zweimal haben wir den Frust der Kolleginnen und Kollegen auf die Straße gebracht.

Für die finalen Termine am 11. und 12. März 2024 brauchen wir ein Gesamtpaket, dass die Arbeitsbedingungen im Nahverkehr NRW endlich anpackt!

Hintergrund

Der Tarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe Nordrhein-Westfalen (TV-N NW) ist am 31. Dezember 2023 ausgelaufen. Der Tarifvertrag wurde fristgerecht gekündigt. Am 5. Dezember 2023 wurden bereits die Forderungen der Gewerkschaft an die Arbeitgebenden übergeben. Ab Januar 2024 werden die Verhandlungen dann intensiviert



**GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

JETZT MITGLIED WERDEN!

MITGLIEDERINFO

